

INDUSTRIE BEDARF

FACHMAGAZIN FÜR DEN INDUSTRIELLEN EINKAUF
UND PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL

Werkzeuge · Maschinen · Materialien · Verfahrenstechnik
Arbeitsschutz · Logistik · Verbindungstechnik · Management

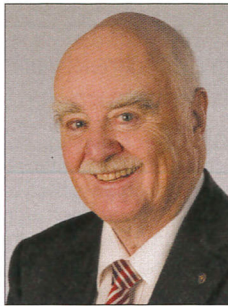
Nr. 4
APRIL 2015

Lach Diamant _____

Horst Lach feiert 75. Geburtstag

55 Jahre lebt Horst Lach nun schön für seine Firma, dieses Jahr kann er dieses Lebenswerk im Rahmen seines 75. Geburtstages mit gutem Grund feiern. Vater Jakob hatte Mitte der Fünfzigerjahre den Geschäftsbetrieb der 1922 gegründeten Schleiferei mehr und mehr von Brillant-Schmuckschleifen auf Industrie-Diamanten umgestellt – nach dem Eintritt des erst 20-jährigen gelernten Industriekaufmanns Horst Lach am 1. Oktober 1960 war der Weg frei zum Start der heutigen Lach Diamant-Werkzeugfabrik.

Heute spricht die Branche anerkennend von Horst Lach als Pionier der Diamant-Werkzeug-Industrie. Er brillierte mit herausragenden Ideen und Entwicklungen und war mitverantwortlich für ein Umdenken in Industrie und Werkzeugbranche. Zu seinen Verdiensten gehören u. a. die Entwicklung erster Diamant-Schleifscheiben für wirtschaftliches Schleifen von Hartmetall (HM), die Herstellung der weltweit ersten Borazon-CBN-Schleifscheibe für das HSS-Werkzeugschleifen und hochlegierter gehärteter Stähle, die Entwicklung der ersten polykristallinen synthetischen Diamant-Werkzeuge (PKD) für die Zerspanung von Aluminium und NE-Metallen sowie der ersten PKD-Fräser für Aluminium und Kunststoffe.



Horst Lach

Mit der Entdeckung der Funken-/Elektroerosion zur wirtschaftlichen Formung von polykristallinen Diamanten veränderte er das Denken einer ganzen Industrie – nämlich der Möbelhersteller, Holzwerkstoff- und Composite-Werkstoff-Bearbeiter sowie der Automobil- und -Zubehörindustrie schlechthin. Uplötzlich schuf das bis dato an Standzeit allen anderen Schneidstoffen überlegene PKD-Werkzeug die Voraussetzung für die Entwicklung der NC- bzw. heute CNC- und weiterführenden Computer-Technik.

Horst Lach legt Wert auf die Feststellung, dass ihm in all den Jahren langjährig beschäftigte Mitarbeiter zur Seite standen, ohne die all diese Entwicklungen nicht denkbar gewesen wären. Sein Sohn Robert Lach (Dipl.-Ing.), gleichfalls Geschäftsführer und CEO, ist nunmehr seit 18 Jahren dabei und damit ist die dritte Generation in das Unternehmen eingetreten. Horst Lach ist stolz darauf, dass das mittelständische Familienunternehmen mit zurzeit ca. 185 Mitarbeitern ebenfalls von seinen Töchtern Annabelle, Denise und Iris Lach unterstützt wird.